

Ihre Autonomie – auch bei Demenz. Vorsorge mit Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Demenzverfügung **Vortrag in der Synagoge Fellheim**

Eine schwere Erkrankung, ein plötzlicher Unfall oder eine fortschreitende Demenzerkrankung können das Leben von einem Moment auf den anderen verändern. Situationen, in denen der eigene Wille gefragt ist, treten oft unerwartet ein – gerade dann, wenn man ihn möglicherweise nicht mehr selbst äußern kann. Umso wichtiger ist es, sich frühzeitig mit der eigenen Vorsorge auseinanderzusetzen. Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht schaffen dabei seit Jahren Rechtssicherheit für Ärzte und Angehörige und stärken das Selbstbestimmungsrecht der Betroffenen.

Neu ist die Möglichkeit einer speziellen Demenzverfügung, die der Referent gemeinsam mit dem Sankt Elisabeth Hospizverein Memmingen-Unterallgäu e.V. entwickelt hat. Sie geht über die klassische Patientenverfügung hinaus und erlaubt es, für jedes Stadium der Demenz festzulegen, welche medizinischen, pflegerischen und persönlichen Maßnahmen gewünscht oder nicht gewünscht sind. Damit bietet sie eine bislang nicht bekannte Form der Vorsorge – insbesondere für Menschen, die ihre Autonomie auch bei einer langjährigen, demenzbedingten Entscheidungsunfähigkeit bewahren möchten.

Im Vortrag „**Ihre Autonomie – auch bei Demenz. Vorsorge mit Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Demenzverfügung**“ widmet sich Dr. Manfred Nuscheler, Chefarzt der Anästhesie, Intensiv- und Palliativmedizin an den Kliniken Mindelheim und Ottobeuren diesen Fragen und beleuchtet die medizinischen, ethischen und praktischen Aspekte der Vorsorge. Ziel ist es, verständlich zu informieren, Orientierung zu geben und Mut zu machen, sich frühzeitig und bewusst mit diesem sensiblen, aber zentralen Thema auseinanderzusetzen.

Dazu lädt Sie die VG Boos herzlich am Dienstag, den 14. April 2026 um 18:00 Uhr in die Synagoge Fellheim, ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Der Eintritt ist frei!